



Radio Helsinki 92.6 | Freies Radio Graz  
Schönaugasse 8 | A-8010 Graz  
Telefon: 0316 830 880 | Fax: 0316 830 880 84  
Web: [www.helsinki.at](http://www.helsinki.at) | Email: [office@helsinki.at](mailto:office@helsinki.at)

## **Stellenausschreibung Radio Helsinki**

### **Strategische Geschäftsführung (25h)**

ab: 1.1.2025

1 567,61. netto/ 1 956,99 brutto bei 25 h

Arbeitsort Graz

### **Strategische Geschäftsführung**

#### **Aufgabenfelder**

- Repräsentation des Vereins gegenüber Öffentlichkeit, Politik, Verwaltung und Kooperationspartner:innen
- Kaufmännische Geschäftsführung des Vereins gemeinsam mit der operativen Geschäftsführung
- Gestaltung der Abläufe und Kontrollen des laufenden Betriebs, des Jahresbudgets und der Bilanzen in Abstimmung mit dem Controlling
- Kooperation mit dem Vorstand des Vereins sowie Schnittstelle zwischen Vorstand und Team
- Entwicklung und Weiterführung bestehender Projekte und Kooperationsprojekte auf nationaler und internationaler Ebene
- Kontinuierliche Fortführung der Medienkonvergenz und der journalistischen Professionalisierung
- Aktive Teilnahme an medienpolitischen Diskursen und Einflussnahme auf die österreichische Medienpolitik (insbesondere in Zusammenarbeit mit dem Verband Freier Rundfunk Österreich)
- Kaufmännisches Know-How insb. in den laufenden Förderabrechnungen von nationalen und EU-weiten Fördergeber:innen

#### **Anforderungsprofil**

- Gutes Eigenmanagement/selbständiges Arbeiten und ausgeprägtes strategisches Denken
- Medienpolitisches Verständnis und Know-how
- Erfahrungen in der Gebarung von bilanzierenden Vereinen und im Controlling
- Erfahrungen in Teamführung und Lobbying

- Betriebswirtschaftliches Verständnis
- Erfahrungen in der Einwerbung und Verwaltung von Fördergeldern und Übung im Umgang mit (potentiellen) Fördergeber:innen und Sponsor:innen
- Kenntnisse über politische Entscheidungsprozesse
  
- Bereitschaft zur Koordination von Abendterminen und Wochenendarbeit in Abstimmung mit dem Team und der operativen Geschäftsführung

### **Wir bieten:**

- Einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag
- Ein engagiertes Arbeitsumfeld
- Weiterbildung ggf. auch im Ausland
- Möglichkeit zum Homeoffice
- Kultur- und medienpolitisch engagiertes Arbeitsklima
- Ein vorhandenes, weitverzweigtes Netzwerk in Medien, Kunst, Kultur und Politik

### **Bewerbung**

Radio Helsinki strebt die Erhöhung des FLINTA\*-Anteils und Mehrsprachigkeitsanteils sowie die Inklusion von Menschen mit Behinderungen in strukturellen Bereichen an. Wir motivieren daher explizit FLINTA\* und mehrsprachige Personen sowie Personen mit Behinderungen zur Bewerbung.

Bitte scheut nicht davor zurück bei Unklarheiten nachzufragen.

Die Auswahl der Bewerber\*innen läuft persönlich oder über ein Videointerview, da wir für die Anreise nach Graz leider nicht aufkommen können.

### **Bewerbungen bitte mit:**

- Lebenslauf
  
- Motivationsschreiben mit Bezug zu sozialen Räumen und Radio sowie eine Ausführung über ihre Kenntnisse zur Gebarung von bilanzierenden Vereinen und im Controlling

Interessent:innen wenden sich bitte per Mail bis einschließlich 10.10.2024 mit ihrer Bewerbung an:

Radio Helsinki | Schönaugasse 8 | 8010 Graz | [gf@helsinki.at](mailto:gf@helsinki.at) | Nachfragen an Lale Rodgarkia-Dara richten

### **Info zu Radio Helsinki:**

Radio Helsinki 92.6 – Freies Radio Graz, betreibt auf der Frequenz 92,6 MHz ein nicht-kommerzielles, werbefreies und gesellschaftspolitisch engagiertes Radio mit offenem Zugang, das im Großraum Graz zu empfangen ist. Das Freie Radio bietet vor allem gesellschaftlich und medial unterrepräsentierten Gruppen sowie der lokalen und regionalen Kunst-, Kultur- und Musikszene Raum zur multimedialen Selbstrepräsentation im Großraum Graz. Radio Helsinki mischt

sich in gesellschaftliche Auseinandersetzungen ein und greift Themen auf, die im medialen Mainstream nicht oder zu wenig vorkommen.

Mit seinen derzeit rund 300 Sendungsmachenden und 146 verschiedenen Sendungen in neun Sprachen und einem multiprofessionellen Team versteht sich Radio Helsinki sowohl als Teil der kritischen regionalen Zivilgesellschaft als auch als Teil einer internationalen Freien Medienszene, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, demokratische Diskurse zu befördern.